

Datum 20.09.2021
Nr.: RA-227/2021

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Verena Neugebauer-Zeidler (CDU-Ratsfraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Vollsperrung Chemnitztalradweg

Frage:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Chemnitztalradweg gehört zu den stark frequentierten Radwegen der Stadt. In der Freien Presse vom 20.09.2021 war zu lesen, dass der Radweg aufgrund von Deichbauarbeiten bis September 2022, also ungefähr ein Jahr, zwischen Bornaer Straße und Autobahnbrücke vollständig gesperrt wird. Die Umleitung soll über die Heinersdorfer Straße erfolgen. Bitte beantworten Sie mir in diesem Zusammenhang folgende Fragen.

1. Welche konkreten Baumaßnahmen werden am Deich durchgeführt? Ist die Vollsperrung unvermeidlich?
2. Besteht die Möglichkeit, die Deichbauarbeiten so zu gestalten, dass die Vollsperrung zeitlich verkürzt werden kann?
3. Die Umleitung über die Heinersdorfer Straße wird von verschiedenen Nutzerinnen und Nutzern des Chemnitztalradweges kritisch gesehen. Die doch recht schmale Straße scheint aus deren Sicht wenig geeignet zu sein, die sonst recht hohen Nutzungszahlen des Chemnitztalradweges aufzunehmen. Zumindest sind aus Sicht der Verkehrssicherheit, gerade in Bezug auf Kinder und Jugendliche, sind entsprechende Bedenken nachvollziehbar. Gibt es aus Sicht der Stadtverwaltung noch Möglichkeiten für den Zeitraum der Vollsperrung an der Heinersdorfer Straße zu erhöhen?
4. Sind nach Beendigung der Deichbauarbeiten weitere Baumaßnahmen geplant, welche die Nutzung des Chemnitztalradweges ganz oder teilweise einschränken?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.